

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
Forschungsstand und Archivsituation	9
I. Phase (1944-1953)	17
A. Bis 1947	17
1. Rückblick auf wirtschaftspolitische Konzeptansätze der einzelnen Parteien im Vorfeld der Befreiung Polens	19
2. Ordnungspolitische Aspekte bis 1947: Grundlagen eines neuen Wirtschaftssystems	35
2.1. Die Einführung der zentralen Planwirtschaft	35
2.2. Eigentumsstrukturen: schrittweise Sozialisierung in den Wirtschaftsbereichen	49
2.2.1. Massive Nationalisierungspolitik im Industriesektor	52
2.2.2. Einstweilige Aussetzung von Vergesellschaftungsbestrebungen in der Landwirtschaft	66
3. Prozeßpolitische Aspekte bis 1947 in den einzelnen Bereichen: auf dem Weg zur „sozialistischen Industrialisierungspolitik“	73
3.1. Erste Weichenstellungen für einen privilegierten und einseitigen Auf- und Ausbau der Industrie	73
3.2. Die Reduzierung der Landwirtschaftspolitik auf vier Hauptziele: a) Erweiterung der Legitimationsbasis, b) Strategie der „minimalen Versorgung“ mit landwirtschaftlichen Produkten, c) finanzielle Dränage zugunsten des Industriesektors und d) Nivellierung der Gesellschaftsschichten auf Kosten der reichereren Bauern	84
3.3. Erste Ansätze einer monozentrierten Ausrichtung der Außenhandelsbeziehungen auf die Sowjetunion und die sozialistischen Staaten	98

B. 1947-1953	105
1. Ordnungspolitische Aspekte ab 1947	107
1.1. Eigentumsstrukturen	107
1.1.1. Der Ausbau des staatlichen Faktors im Handelsbereich.....	108
1.1.2. Die Kollektivierung der Landwirtschaft.....	118
2. Prozeßpolitische Aspekte in den einzelnen Bereichen ab 1947.....	129
2.1. Die Ausarbeitung des Dreijahresplans.....	129
2.2. Die privilegierte Stellung der Industrie bei der Realisierung des Dreijahresplans	138
2.3. Die Vorbereitungs- und erste Realisierungsphase des Sechsjahresplans	146
2.4. Die Bestätigung und Fortsetzung der zuvor begonnenen reduzierten Landwirtschaftspolitik	162
2.5. Fortsetzung der geografischen Reorientierung und Änderungen in der Warenstruktur des Außenhandels	174
II. Phase (1953-1959)	185
A. 1953-1956.....	185
1. Die Diskussion über wirtschaftspolitische Strategien zwischen 1953 und 1956	189
1.1. Die fehlende Motivation zur Reform in den wirtschaftspolitischen Strategien zwischen 1953 und 1956	189
1.2. Die Fortsetzung der bisherigen Landwirtschaftspolitik.....	197
B. 1956-1959/60	209
1. Allgemeiner Diskussionsverlauf.....	211
1.1. Auf dem Weg zu den Reformen	211
1.1.1. Erste Anzeichen zu Veränderungen in der wirtschaftspolitischen Ausrichtung	211
1.1.2. Posen 1956.....	218
1.1.3. Zaghafte Versuche einer Umorientierung.....	220
1.1.4. Die Einleitung neuer Konzepte?	228
1.2. Die Abkehr von den Reformen	233
1.2.1. Anzeichen zur Abkehr von der Reform nach den Sejmwahlen im Frühjahr 1957	233
1.2.2. Die Zurückdrängung der Reformbereitschaft in der Planungskommission im Jahre 1957	235

1.2.3.	Das erneute Anwachsen der dogmatischen Auffassung in der Parteistruktur der PZPR im Verlauf des Jahres 1957	241
1.2.4.	Zunehmendes Übergewicht der dogmatischen Ausrichtung	251
1.2.5.	Der Abschluß bei der Zurückdrängung der restlichen Reformbe- reitschaft	258
2.	Die Ausarbeitung eines perspektivischen Wirtschaftsplans für die Jahre 1961-1975.....	267
3.	Prozeßpolitische Aspekte ab 1956 in den einzelnen Bereichen.....	275
3.1.	Keine bleibenden Korrekturen der Industriepolitik	275
3.2.	Das schwache Interesse an der Landwirtschaftspolitik	283
3.3.	Die ungebrochene Kontinuität in der Außenhandelspolitik.....	294
4.	Ordnungspolitische Aspekte ab 1956	301
4.1.	Die rasche Rücknahme der partiellen Veränderungen im Wirt- schaftssystem	301
4.2.	Das Ignorieren des Wirtschaftsrats	305
4.3.	Oskar Lange als Spiegel des Wandlungsprozesses in den wirt- schaftspolitischen Ausrichtungen	317
	Schlußbemerkungen	323
	Quellenverzeichnis	331
	Literaturverzeichnis	337